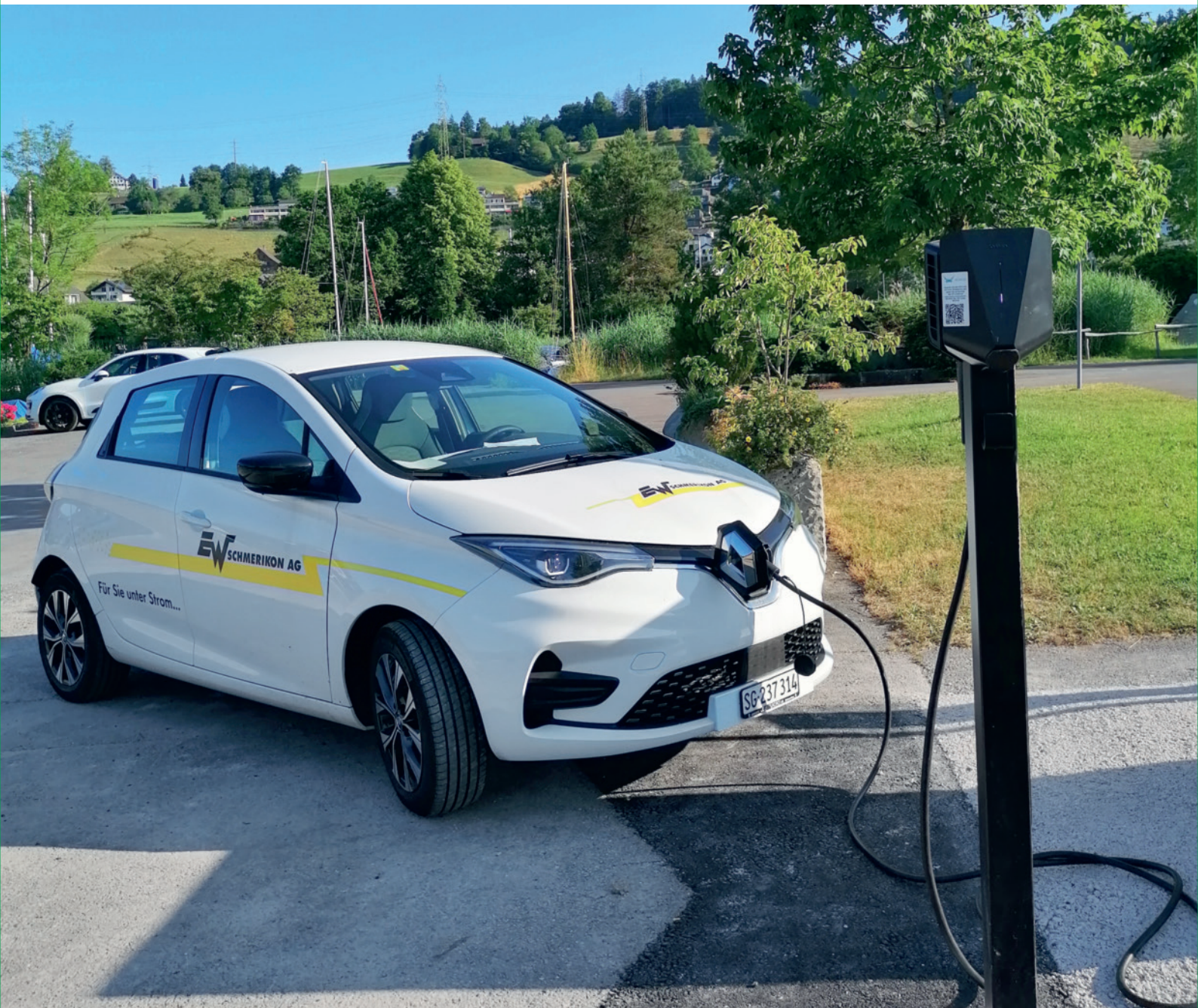


115. Generalversammlung Geschäftsjahr 2023



**FÜR SIE
UNTER STROM**

Quellennachweis Fotos

Seiten 1–22

Andreas Schmucki

EW Schmerikon AG

Hauptstrasse 81
8716 Schmerikon

Tel. 055 282 14 25
Fax 055 282 22 71

www.ewschmerikon.ch
info@ewschmerikon.ch

115. Generalversammlung

Einladung an die Aktionärinnen und Aktionäre der Elektrizitätswerk Schmerikon AG

Freitag, 3. Mai 2024, 19.00 Uhr, im Hotel Seehof, Schmerikon

Traktanden

Antrag des Verwaltungsrates

- | | |
|---|---|
| 1. Begrüssung, Bestimmung des Protokollführers und Wahl der Stimmenzähler | |
| 2. Protokoll Generalversammlung vom 5. Mai 2023 | <i>Genehmigung des Protokolls
Seiten 3–5</i> |
| 3. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 31.12.2023 sowie Bericht der Revisionsstelle | <i>Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 2023
Seiten 6–15; Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle Seite 17</i> |
| 4. Verwendung des Bilanzgewinnes | <i>Verwendung des Bilanzgewinnes
gemäss Vorschlag auf Seite 16</i> |
| 5. Entlastung des Verwaltungsrates | <i>Entlastung aller Mitglieder</i> |
| 6. Statutenrevision –
Anpassung an das neue Aktienrecht | <i>Genehmigung der neuen Statuten
gemäss Hauptänderungspunkte
auf Seiten 18–21 (neue bereinigte Statuten
werden mit der Einladung versandt)</i> |
| 7. Umfrage und Varia | |

Zusammen mit dem Geschäftsbericht 2023 erhalten alle Aktionärinnen und Aktionäre ihre Anmelde- und Eintrittskarte zur Generalversammlung.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir jene Aktionärinnen und Aktionäre, welche selbst an der Generalversammlung teilnehmen oder sich statutengemäss vertreten lassen, uns die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens 26. April 2024 zuzustellen.

Das Aktienregister bleibt vom 28. März bis zum 8. Mai 2024 geschlossen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die vorausgesagte Strommangellage ist glücklicherweise ausgeblieben. Steigende Preise, gross angelegte Investitionen ins Netz sowie eine gut ausgelastete Elektroinstallationsabteilung bescherten der EWS AG eines der umsatzstärksten Jahre. Die gute Arbeit unserer Mitarbeitenden resultiert in einem soliden Jahresgewinn von CHF 322 716 (Vorjahr CHF 356 256). Der Verwaltungsrat beantragt eine gleichbleibende Dividende von CHF 120 pro Aktie.

Auch wenn bisher keine Strommangellage eingetroffen ist, zeigen sich trotzdem etliche Folgen hinsichtlich neuer Präventionsmassnahmen. Wir zahlen mit dem Strompreis eine zusätzliche Abgabe für die Vorhaltekapazität in den Stauseen. Die Wasserkraftreserve ist eine wichtige Absicherung, welche der Bundesrat geschaffen hat, um das Stromnetz im Falle von kritischen Engpässen zu stabilisieren. Die OSTRAL (Organisation für Stromversorgung in Ausserordentlichen Lagen) hat alle Energieversorgungsunternehmen angehalten, Massnahmen für eine allfällige Kontingentierung vorzubereiten. Auch wir haben diesen Vorbereitungsprozess durchlaufen.

Mit einer Revision des Energie- und des Stromversorgungsgesetzes, dem Energie-Mantelerlass, sollen einerseits die Stromproduktion aus erneuerbaren Energien gefördert und damit die Versorgungssicherheit erhöht werden und andererseits der Stromverbrauch gesenkt werden. Das Schweizer Stimmvolk wird am 9. Juni 2024 über dieses Gesetzespaket abstimmen können. Auch wenn die vollständige Marktöffnung nicht Bestandteil dieser Vorlage ist, sind wir als Netzbetreiber gefordert. Themen wie Effizienzziele, Vorgaben zu Grundversorgung und Messwesen etc. werden neue herausfordernde Aufgaben.

Der Umbau der Versorgungssysteme von fossil zu erneuerbar und von zentral auf dezentral schreitet voran. Dabei spielt nebst dem Ausbau der Netzinfrastruktur auch der Digitalisierungsschritt eine wichtige Rolle. Neue Smart Meter werden fortlaufend installiert. Gemäss der Stromversorgungsverordnung dürfen Netzbetreiber nur intelligente Messsysteme einsetzen, deren Elemente erfolg-

reich auf Datensicherheit geprüft wurden. Hierzu konnte das Head End System «Amera» erfolgreich in Betrieb genommen werden.

Mit dem Projekt ERP2025 evaluieren wir ein neues Energieverrechnungsprogramm inkl. Finanzbuchhaltungs-Tool. Die bestehenden Programme können den neuen Anforderungen an eine moderne Software nicht mehr gerecht werden. Wir sind im Endspurt des Auswahlverfahrens und sind bestrebt, die Umstellung im Jahr 2025 erfolgreich umzusetzen.

In diesem Sinne bedanken sich die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat bei den Aktionärinnen und Aktionären wie auch bei der Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen. Gleichzeitig bedanken sie sich bei allen Mitarbeitenden für den unermüdlichen Einsatz für unser Unternehmen und unsere Kundschaft.

Für den Verwaltungsrat
Markus S. Blarer, Präsident

Für die Geschäftsführung
Andreas Schmucki, Geschäftsführer

2. Protokoll der Generalversammlung 2023 der EW Schmerikon AG Geschäftsjahr 2022

Freitag, 5. Mai 2023, 19.05 Uhr im Hotel Seehof Schmerikon

Traktanden

1. Begrüssung, Bestimmung des Protokollführers und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 113. Generalversammlung vom 6. Mai 2022
3. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 31.12.2022 sowie Bericht der Revisionsstelle
4. Verwendung des Bilanzgewinnes
5. Entlastung des Verwaltungsrates
6. Umfrage und Varia

1. Begrüssung, Bestimmung des Protokollführers und Wahl der Stimmzählenden

Der Präsident des Verwaltungsrates macht einleitend Ausführungen zur Entwicklung des Strompreises. Er präsentiert die Preis-Entwicklung am Strommarkt, wo es innerhalb des vergangenen Geschäftsjahrs zeitweise einen Anstieg um 2,5-fache gegeben hat. Durch den strukturierten Einkauf des Stromes mittels E-Pool bei der Energieplattform AG in Tranchen über einen Zeitraum von 3 Jahren, konnten diese Kosten geglättet und so das Risiko minimiert werden. Dies führte 2023 zu einem moderaten Anstieg des Preises, hat aber zur Folge, dass es voraussichtlich auch 2024 nochmals einen Anstieg geben wird.

Nach den Einführungsworten eröffnet der Präsident des Verwaltungsrates die 114. Generalversammlung der EW Schmerikon AG und begrüsst die Anwesenden. Speziell begrüsst er die ehemaligen Verwaltungsratspräsidenten Thomas Kuster und Edi Berger, Sven Burlet als Vertreter der politischen Gemeinde und Andreas Kuster als Vertreter der Ortsgemeinde. Auf das Verlesen der zahlreich eingegangenen Entschuldigungen wird verzichtet. Der Verwaltungsratspräsident stellt fest, dass die Vorschriften für die Einberufung der Generalversammlung eingehalten worden sind. Vom Aktionariat sind keine schriftlichen Anträge eingegangen und die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

Insgesamt sind 135 Aktionärinnen & Aktionäre, 106 Anwesende und 29 Vertreter, welche insgesamt 1042 Aktien mit 878 Stimmen vertreten, anwesend. Das «absolute Mehr» beträgt damit 440 Stimmen. Von der Revisionsstelle DASCONE AG sind der leitende Revisor Jan Brönnimann sowie Daniel Stoop und von der Stieger Treuhand AG Cornelia Mettler und Daniel Niederöst anwesend, welche herzlich begrüsst werden.

Als Protokollführer wird der Sekretär Michael Gwerder bestimmt und als Stimmzählenden werden Anita Müller, Bruno Müller, Alex Pfeiffer, Franz Wespe, Vreni Ulrich und Marc Löffler gewählt.

2. Protokoll der 113. Generalversammlung vom 6. Mai 2022

Das Protokoll, welches im Geschäftsbericht abgedruckt ist, wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 31.12.2022 sowie Bericht der Revisionsstelle

Der Präsident erläutert einige Punkte aus dem Geschäftsbericht, der Jahresrechnung sowie der Bilanz per 31. Dezember 2022. Der Cash-Flow (Jahres-

gewinn vor Abschreibungen und Rückstellungen) beträgt CHF 842 390 (Vorjahr: CHF 602 537) und der Jahresgewinn CHF 356 256 (Vorjahr: CHF 367 604). Der Abwärtstrend des Jahresergebnisses vor Steuern seit 2020 konnte im 2022 damit gestoppt werden. Der Verwaltungsratspräsident erläutert einige Punkte (Unterhalt mobile Sachanlagen, Finanzertrag, Abschreibungen, Beteiligung BG Seefeld) aus dem Geschäftsbericht. Er macht Ausführungen dazu, weshalb es bei diesen Positionen im Vergleich zum Vorjahr zu Abweichungen gekommen ist. Der Energieverbrauch ist im vergangenen Geschäftsjahr um rund 2,5% zurückgegangen, was wohl unter anderem auf den Appell zum Stromsparen zurückgeführt werden kann. Die Rückspeisungen Photovoltaikanlagen sind massiv angestiegen. Dies ist zwar erfreulich, erschwert aber den Einkauf, weil die Höhe der Rückspeisung vom Wetter abhängt und die vermehrten Rückspeisungen auch zu Leitungsbelastungen führen. Die Installationsabteilung ist sehr gut ausgelastet. Der Ertrag ist im vergangenen Geschäftsjahr zwar angestiegen, aber auch der Aufwand für den Materialeinkauf. Zudem muss das Material wegen den langen Lieferzeiten frühzeitig auf Kommission eingekauft werden. Bei der Energie/Netz hat sich der Umsatz wegen den gestiegenen Energiepreisen erhöht, aber auch die Beschaffungskosten sind gestiegen. Personell hat die EW Schmerikon AG acht Mitarbeitende plus vier Lernende. Der Präsident bedankt sich herzlich beim Personal für den grossen Einsatz.

Der Verwaltungsratspräsident gibt das Wort frei zur Diskussion. Da es keine Fragen zum Geschäftsbericht, der Jahresrechnung und der Bilanz gibt, erläutert der Verwaltungsratspräsident den schriftlichen Bericht der Revisionsstelle, welcher im Geschäftsbericht abgedruckt ist. Im Bericht wird festgehalten, dass die Jahresrechnung und der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes den gesetzlichen Vorschriften und Statuten entspricht und es wird empfohlen, die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Versammlung

nimmt vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis und genehmigt den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz einstimmig.

4. Verwendung des Bilanzgewinns

Der Jahresgewinn zuzüglich des Vortrags vom Vorjahr ergibt 2022 einen Bilanzgewinn von CHF 388 207.37. Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, davon seien CHF 150 000 in die freie Reserve einzulegen, CHF 232 800 als Dividende auszuzahlen (brutto CHF 120 pro Aktie oder 62% des Bilanzgewinns) und der Restbetrag von CHF 5 407.37 als Vortrag auf die neue Rechnung zu nehmen. Die Diskussion zur vorgeschlagenen Verwendung des Bilanzgewinns wird nicht gewünscht. Der Antrag des Verwaltungsrates wird vom Aktionariat einstimmig gutgeheissen. Die Auszahlung der Dividende erfolgt am Dienstag, 9. Mai 2023.

5. Entlastung des Verwaltungsrates

Die Diskussion wird nicht gewünscht. Die Aktionärinnen & Aktionäre genehmigen den Antrag auf Entlastung des Verwaltungsrates einstimmig.

6. Umfrage und Varia

Der Verwaltungsrat und Gemeindepräsident Félix Brunswiler bedankt sich im Namen der Politischen Gemeinde Schmerikon bei den Mitarbeitenden der EW Schmerikon AG für ihren Einsatz und dem Verwaltungsrat für die interessante Zusammenarbeit. Er führt aus, dass die Politische Gemeinde Schmerikon aufgrund der Höhe des Strombezugs schon länger die Möglichkeit gehabt hätte, in den freien Markt zu gehen. Die Entwicklung habe aber gezeigt, dass der Entscheid darauf zu verzichten, richtig gewesen sei. Der Verwaltungsratspräsident gibt den Dank an die Politische Gemeinde zurück und streicht hervor, wie sinnvoll durch diese Zusammenarbeit das Nutzen von Synergien sei.

Ein Aktionär bedankt sich beim Verwaltungsrat für die Give-Aways, welche am Eingang des Saals für das Aktionariat aufliegen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Präsident abschliessend für den Einsatz der Mitarbeiter und der Geschäftsleitung der EW Schmerikon AG, welche massgeblich für das solide Ergebnis verantwortlich sind. Im Weiteren bedankt er sich beim Treuhandbüro Stieger, der Revisionsstelle Dascon AG, den Verwaltungsratskollegen, dem Sekretär, der Politischen Gemeinde und der Ortsgemeinde. Er bedankt sich auch bei allen Kunden und AktionärInnen für ihre Treue zur EW Schmerikon AG und zum Schluss geht sein Dank an Franz Arnold und sein Team, welche darum bekümmert sind, dass die Aktionärinnen & Aktionäre auch kulinarisch bestens versorgt sind. Als letzter Hinweis wird das Datum der nächsten Generalversammlung bekannt geben.

Diese findet am Freitag, 3. Mai 2024, 19.00 Uhr, im Restaurant Seehof, statt. Es wird darauf hingewiesen, dass an der nächsten Generalversammlung voraussichtlich über eine Statutenänderung wegen den nötigen Anpassungen an das neue Aktienrecht diskutiert werden wird.

Der Verwaltungsratspräsident schliesst die Generalversammlung um 19.48 Uhr.

Die Richtigkeit des Protokolls bestätigen:

Der Präsident des Verwaltungsrates
Markus S. Blarer

Der Protokollführer
Michael Gwerder



Elektrorohre in Bodenplatte

3. Geschäftsbericht über das 115. Geschäftsjahr

1. Januar bis 31. Dezember 2023

Finanzielles

Die EW Schmerikon AG kann für das Geschäftsjahr 2023 ein solides Ergebnis präsentieren. Der betriebliche Ertrag liegt mit CHF 7 788 234 um CHF 2 003 593 über dem Vorjahr. Der Gewinn fällt mit CHF 322 716 um CHF 33 540 tiefer aus als im Vorjahr. Nachfolgend werden die wesentlichen Einflüsse auf den Abschluss erläutert.

Der Ertrag aus den Bereichen Energie/Netznutzungen nahm aufgrund der höheren Energiepreise, bei einem im Vorjahresvergleich stabilen Netznutzungsertrag, um CHF 1 492 020 auf CHF 5 898 632 stark zu. Regulatorische Vorgaben in diesem Unternehmensbereich verhinderten wie in den Vorjahren grössere Gewinnschwankungen.

Der Ertrag aus Installation, Materialverkäufen und Eigenleistungen konnte um CHF 511 574 auf CHF 1 889 601 gesteigert werden.

Aufgrund des günstigeren Materialeinkaufs und einem im Verhältnis geringen Anstieg des Personalaufwands, erhöhte sich der Bruttogewinn 2 insgesamt um CHF 184 338 auf CHF 1 500 361. Der Verwaltungs- und Vertriebsaufwand lag mit CHF 422 475 um CHF 20 188 leicht über dem Vorjahr.

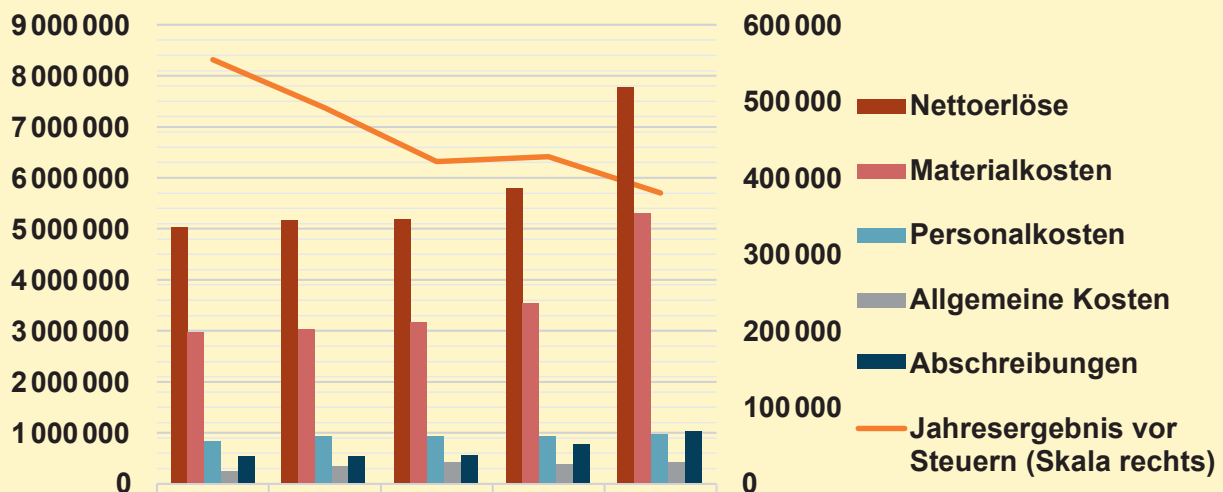
Der Nebenerfolg aus den Finanz- und Liegenschaftsanlagen hat sich um CHF 70 792 auf CHF 152 241 reduziert. Die Reduktion ist auf einen ausserordentlichen Vorjahresgewinn aus den Finanzanlagen und höhere Liegenschaftsunterhaltsaufwände zurückzuführen.

Die Bilanz ist nach wie vor sicher finanziert und die Eigenkapitalbasis unverändert stark. Das wiederum gute Ergebnis ermöglicht es der EW Schmerikon AG an der bestehenden Dividendenpolitik festzuhalten. Der Verwaltungsrat schlägt deshalb eine unveränderte Dividendenausschüttung von CHF 120 pro Aktie (Total CHF 240 000) vor.

Zusammenfassung:

	2023		2022		Abweichung in CHF
	in CHF	in %	in CHF	in %	
Betrieblicher Ertrag	+7 788 234	100.0	+5 784 640	100.0	2 003 593
Material-/Fremdaufwand	-5 307 042	68.2	-3 543 916	61.2	-1 763 126
Bruttogewinn 1	+2 481 192	31.8	+2 240 724	38.8	240 467
Personalaufwand	-980 831	12.6	-924 701	16.0	-56 130
Bruttogewinn 2	+1 500 361	19.2	+1 316 023	22.8	184 338
übriger Aufwand	-422 475	5.4	-402 288	7.0	-20 188
Abschreibungen Anlagevermögen	-949 992	12.2	-709 167	12.3	-240 824
Rückstellungen (Auflösung)	+100 000	1.3	-	-	100 000
Betriebliches Ergebnis	+227 894	2.9	+204 568	3.5	23 326
Kapital- und Liegenschaftserfolge	+152 241	2.0	+223 034	3.9	-70 792
Jahresergebnis vor Steuern	+380 135	4.9	+427 602	7.4	-47 466
Direkte Steuern	-57 419	0.7	-71 346	1.2	13 926
Jahresgewinn	+322 716	4.2	+356 256	6.2	-33 540

Vergleich Betriebswerte 2019 – 2023



Strom

Ein milder Frühling, ein warmer Herbst 2023 sowie ein zunehmender Eigenverbrauch durch den Zubau der Photovoltaikanlagen haben zu einer Reduktion des Energieverbrauchs geführt. Dieser Trend zeigte sich in allen Sparten, was sich in einem Minderverbrauch von 2% bei der Basiskundengruppe (Haushalt) und bis fast 11% bei den

Mittelspannungskunden niederschlug. Gesamthaft nutzten die Schmerkner/innen 24,134 Mio kWh Strom vom Netz der EW Schmerkern AG. Die durchschnittlichen Beschaffungskosten hatten sich im Vergleich zum Vorjahr erneut erhöht, dies aufgrund des unverändert hohen Preisniveaus am Strommarkt in den Beschaffungsjahren. Trotz der Auflösung von Überdeckungen musste die EW

Vergleich Energieverbrauch seit 2020

Kalenderjahr / Mio. kWh	2020	2021	2022	2023	Diff.
Industrie	10.229	11.166	11.305	10.066	-10.96%
Gewerbe	3.986	4.025	4.131	4.008	-2.98%
Haushalt	10.448	10.989	10.089	9.872	-2.02%
Diverse / Baustrom	0.250	0.281	0.222	0.092	-58.56%
Strassenbeleuchtung	0.112	0.113	0.109	0.096	-11.93%
Total in Mio. kWh	25.025	26.574	25.856	24.134	-6.61%
Rückspeisung Photovoltaik (PV) in Mio. kWh	0.271	0.423	0.593	0.948	59.87%
Energief Lieferung EWS AG	23.880	25.361	24.704	22.978	-9.40%
Installierte PV-Leistung am 31.12. in kW	1 236.7	1 352.9	2 020.2	2 588.6	28.13%
Anzahl PV-Anlagen per 31.12.	43	50	73	102	39.73%

Schmerikon AG die Energietarife 2024 erhöhen. Auch die Tarife der Netznutzung mussten nach oben angepasst werden. Unter anderem stiegen die Netztarife unserer Vorlieger 2024 infolge einer deutlichen Tarifierhöhung seitens Swissgrid. Die Kosten für die Netzverluste stiegen in Folge der höheren Energiepreise ebenfalls stark an. Die Systemdienstleistungen (SDL) der Swissgrid erhöhen sich von 0.46 Rp/kWh auf 0.75 Rp/kWh. Neu wurde ebenfalls von Swissgrid eine Abgabe für die Winterstromreserve in der Höhe von 1.20 Rp/kWh erhoben. Auch wenn wir den Strompreis wiederum anheben mussten, sind wir im effektiven Preisniveau im schweizerischen Mittel.

Erneuerbare Energien/Photovoltaik-Anlagen

Positiv wirken sich die hohen Strompreise auf den Ausbau von Photovoltaikanlagen aus. Die Anzahl an Anlagen ist von 73 auf 102 Anlagen gestiegen, wobei die installierte Photovoltaikleistung (Anschlussleistung) von 2 020 kWh auf über 2 588 kWh gestiegen ist. Diese Steigerung führte zu einer Rücklieferleistung von über 948 000 kWh,

also fast 1 GWh, was einer Steigerung zum Vorjahr von über 59% entspricht.

Netzausbau / Unterhalt

Es war sicherlich aufgefallen, dass im Jahr 2023 bei vielen Strassen in Schmerikon Baustellenbetrieb herrschte. Viele Werke mussten Strassen und Wege öffnen, um neue Leitungen zu erstellen. Diese Gelegenheiten versuchen wir jeweils zu nutzen, um unsere EW-Leitungen ebenfalls zu ergänzen und zu erneuern. So wurden die Ausbauten an der Mürtschenstrasse abgeschlossen, Leitungen in der Oberseestrasse verlegt, und die Transformatorenstation beim Strassenkreisinspektorat gebaut, welche zudem mit neuen Mittelspannungs- und Niederspannungsleitungen erschlossen wurde. Auch der Bau der behindertengerechten Bushaltestellen wurde für Leitungsanpassungen und Netzverstärkungen genutzt. Durch den Fussweg und den Doppelspurausbau der SBB mussten weitere EW-Leitungen verlegt werden.

Insgesamt wurden im Jahr 2023 CHF 709 167 in die Netzstabilität investiert.



Bauarbeiten der Trafostation beim Polizeistützpunkt

Mess- und Steuerwesen

Die Inbetriebnahme des Head End Systems «Amera» welche die Verschlüsselung der Kommunikationswege und Zählerdaten gemäss Strom VV Artikel 8b gerecht werden, konnte erfolgreich in Betrieb genommen werden. Die Umrüstung der bestehenden Energiezähler auf Smartmeter schreitet planmässig voran.

Elektroinstallation

Das Geschäftsjahr 2023 ist für die Elektroinstallationsabteilung mit einem Umsatz von rund CHF 1,7 Mio. ein Rekordjahr. Nebst einigen Neubauten und diversen Umbauten war unser Team für Anschlüsse von PV-Anlagen, Batteriespeicher, Wärmepumpen sowie dem Elektromobilitätsausbau von Parkplätzen und Tiefgaragen beschäftigt. Ausserdem durften sehr viele Serviceeinsätze geleistet werden. Dies alles hätte jedoch nicht funktioniert ohne den unermüdlichen und freundlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden.

Ausblick auf 2024: Die Berufsmesse Linthgebiet in welcher unsere Verwaltungsrätin Denise Camele

im Vorstand ist, hat sich für die Ausgabe 2024 einen neuen Namen gegeben: Berufsmesse Zürichsee-Linth. Am 20. und 21. September 2024 findet die nächste Ausgabe statt, an welcher unsere EWS AG zusammen mit den regionalen Installationsgeschäften wiederum einen attraktiven Stand betreiben wird. Der Einsatz lohnt sich im «War for Talents», so konnten wir im Jahr 2023 zwei neue Lernende bei uns begrüssen.

Personelles

Der Personalbestand betrug am 31.12.2023 neun Mitarbeitende und fünf Lernende (Vorjahr acht Mitarbeitende und vier Lernende).

Im Sommer konnten wir unsere neuen Lernenden Luca Giger und Aidin Mohabbatpur im EW-Team aufnehmen. Seit August 2023 unterstützt uns zudem Regula Iten im kaufmännischen Bereich.

Daniele De Chiara hat seine Ausbildung zum Elektroinstallateur EFZ erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich und freuen uns, dass Daniele unser Team weiterhin verstärkt. Er wird sich vor



alles um Smart Meter und Messwesen sowie die Lehrlingsbetreuung kümmern.

Im Jahr 2023 durfte Manuela Brändli das 35-Jahr Jubiläum in der EWS AG feiern. Sie kümmert sich um Kundenanliegen, die Finanzen und hat immer ein offenes Ohr für unsere Mitarbeitenden. Besten Dank für deine Firmentreue und dein wertvolles Wirken in der EW Schmerikon AG.

Liegenschaften

Die Liegenschaften Geschäftshaus, Sennhüttenstrasse 20, Hauptstrasse 83 und Sennhüttenstrasse 18 sind per Stichtag vollständig vermietet und generie-

ren einen Ertrag von CHF 147 790 (Vorjahr CHF 147 710). Der Aufwand für die Liegenschaften betrug im Jahr 2023 CHF 45 016 (Vorjahr CHF 10 786). Einige Unterhaltsarbeiten wie auch Ersatzgerätebeschaffungen sind angefallen.

Für die Baugesellschaft Seefeld (Abschluss im hydrologischen Jahr am 30.9.2023), an welcher die EWS AG mit 50% beteiligt ist, resultierte ein erfreulicher Abschluss und hat einen Ertrag von CHF 69 358 (Vorjahr CHF 69 356) eingebracht.



Netzarbeiten im Seefeld

Einige Kennzahlen unseres Werkes:

Strommix 2023 – Grundversorgung

Erneuerbare Energien	100.00%
Wasserkraft	94.00%
Übrige erneuerbare Energien	6.00%
Nicht überprüfbar	0.00%

Leitungsnetz

Anschlussleitungen Niederspannung	35 km
Verteilleitungen Niederspannung	22 km
Kabelleitungen Mittelspannung	13 km

**Preisentwicklung (Rappen / kWh)
Modell H5 7 500 kWh / Jahr**

2021	EFH 5 Zimmer	17.33
2022	EFH 5 Zimmer	18.28
2023	EFH 5 Zimmer	25.49
2024	EFH 5 Zimmer	31.07

Energieverteilung

Transformatorstationen	27
Verteilkabinen	111
Elektroschächte	483
Hausanschlusskästen	677
Hausanschlüsse mit AZK	117

Aktienpiegel

	Aktionäre	Aktien	Stimmen	Stimmrechte in %
Aktionäre 1 bis 4 Aktien	202	640	640	36.37%
Aktionäre 5 bis 10 Aktien	71	496	496	28.18%
Aktionäre über 10 Aktien	30	864	624	35.45%
Total	303	2000	1760	100.00%
Davon auswärtige Aktionäre	56	350	350	19.89%
Eigene Aktien		60	(30)*	

* Kein effektives Stimmrecht

Entwicklung Strompreise

		2022	2023	2024
Modell-Rechnung	Angaben in Rp./kW			
Modell H3	Energie	7.12	12.87	15.96
4500 kWh / Jahr	Netznutzung	9.45	10.84	13.25
4-Zimmer-Wohnung	KEV & Abgaben	2.97	2.97	2.97
	Total	19.54	26.68	32.18
Modell H5	Energie	7.16	12.95	16.10
7500 kWh / Jahr	Netznutzung	8.42	9.84	12.27
5-Zimmer-Haus	KEV & Abgaben	2.70	2.70	2.70
	Total	18.28	25.49	31.07

Bilanz 2023 (mit Vorjahresvergleich inkl. effektiver Abweichung)

Aktiven	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF	Abweichung CHF
Flüssige Mittel	1 326 646.04	2 372 102.17	-1 045 456.13
Kurzfristige Geldanlagen	700 000.00	–	700 000.00
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	63 020.00	63 020.00	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 828 075.50	1 053 342.50	774 733.00
Übrige kurzfristige Forderungen	1 498.76	698.69	800.07
Vorräte	43 000.00	45 000.00	-2 000.00
Angefangene Arbeiten	14 000.00	128 000.00	-114 000.00
Umlaufvermögen	3 976 240.30	3 662 163.36	314 076.94
Beteiligung BG Seefeld, ½ Anteil	2 491 103.37	2 476 264.00	14 839.37
Energieverteilungsanlage	1.00	1.00	–
Zähler / Schaltapparate	1.00	1.00	–
Mobilien / Werkzeuge / Maschinen	1.00	1.00	–
EDV-Anlage	1.00	1.00	–
Fahrzeuge	1.00	1.00	–
Liegenschaft Geschäftshaus / Garagen	442 000.00	442 000.00	–
Liegenschaft Sennhüttenstrasse 20	351 000.00	351 000.00	–
Liegenschaft Hauptstrasse 83	373 500.00	373 500.00	–
Liegenschaft Sennhüttenstrasse 18	273 000.00	294 000.00	-21 000.00
Anlagevermögen	3 930 608.37	3 936 769.00	-6 160.63
Total Aktiven	7 906 848.67	7 598 932.36	307 916.31
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	777 986.42	469 936.48	308 049.94
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 716.00	7 449.71	-5 733.71
Passive Rechnungsabgrenzungen	170 653.96	160 703.80	9 950.16
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellung	720 000.00	820 000.00	-100 000.00
Total Fremdkapital	1 670 356.38	1 458 089.99	212 266.39
Aktienkapital	200 000.00	200 000.00	–
Gesetzliche Gewinnreserve	175 000.00	175 000.00	–
Freiwillige Gewinnreserve	5 550 000.00	5 400 000.00	150 000.00
Eigene Aktien EWS AG	-22 365.00	-22 365.00	–
Gewinnvortrag	11 141.08	31 951.32	-20 810.24
Jahresgewinn	322 716.21	356 256.05	-33 539.84
Eigenkapital	6 236 492.29	6 140 842.37	95 649.92
Total Passiven	7 906 848.67	7 598 932.36	307 916.31

Erfolgsrechnung 2023 (mit Vorjahresvergleich inkl. effektiver Abweichung)

	2023 CHF	2022 CHF	Abweichung CHF
Verkauf Energie / Netznutzung	5 898 632.40	4 406 612.70	1 492 019.70
Installationen, Materialverkäufe	1 858 562.10	1 111 236.00	747 326.10
Eigenleistungen	145 039.20	153 791.65	-8 752.45
Bestandsänderungen angefangene Arbeiten	-114 000.00	113 000.00	-227 000.00
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	7 788 233.70	5 784 640.35	2 003 593.35
Einkauf Energie / Netznutzung	-4 658 014.37	-2 972 051.52	-1 685 962.85
Einkauf Installationsmaterial	-622 334.35	-560 775.95	-61 558.40
Verwaltung gesetzliche Kontrolle	-26 693.20	-11 088.55	-15 604.65
Bruttoergebnis 1	2 481 191.78	2 240 724.33	240 467.45
Personalaufwand	-980 831.00	-924 701.40	-56 129.60
Bruttoergebnis 2	1 500 360.78	1 316 022.93	184 337.85
Übriger betrieblicher Aufwand			
Mietzinsen	-48 924.60	-48 622.20	-302.40
Unterhalt mobile Sachanlagen	-235 968.79	-202 039.38	-33 929.41
./ Ertrag Erschliessungskosten	167 583.90	99 379.60	68 204.30
Fahrzeug- / Transportaufwand	-23 336.35	-25 850.20	2 513.85
Sachversicherungen / Gebühren	-52 369.63	-32 419.05	-19 950.58
Büro- / Verwaltungsaufwand	-16 942.10	-14 483.95	-2 458.15
Beiträge / Vergabungen	-23 740.50	-21 367.35	-2 373.15
Organe / GV / Rechnung	-72 878.35	-65 767.10	-7 111.25
Informatikaufwand / Energieinkasso	-70 521.00	-48 746.50	-21 774.50
Werbeaufwand	-19 242.35	-22 796.00	3 553.65
Übriger Betriebsaufwand	-26 135.06	-19 575.19	-6 559.87
Abschreibungen	-949 991.61	-709 167.35	-240 824.26
Rückstellungen	100 000.00	-	100 000.00
Betriebliches Ergebnis	227 894.34	204 568.26	23 326.08
Finanzertrag	4 314.49	41 818.45	-37 503.96
Finanzaufwand	-3 205.05	-3 064.83	-140.22
Liegenschaften Mietertrag	147 790.00	147 710.00	80.00
Liegenschaften Unterhalt	-45 016.39	-10 785.85	-34 230.54
Liegenschaften Abschreibungen	-21 000.00	-22 000.00	1 000.00
Baugesellschaft Seefeld, Erträge	69 358.27	69 355.57	2.70
Jahresergebnis vor Steuern	380 135.66	427 601.60	-47 465.94
Direkte Steuern	-57 419.45	-71 345.55	13 926.10
Jahresgewinn	322 716.21	356 256.05	-33 539.84

Anhang zur Jahresrechnung 2023

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957–962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden pauschale Wertberichtigungen von 10% vorgenommen.

Warenvorräte

Auf dem Bestand der Vorräte (Bewertung zu Einstandspreisen) werden pauschale Wertberichtigungen vorgenommen.

Angefangene Arbeiten

Die Gewinnrealisation bei kundenspezifischen, längerfristigen Fertigungsaufträgen sowie bei Dienstleistungen erfolgt nach der POC-Methode (Percentage-of-Completion-Methode). Dabei wird ein vorsichtig geschätzter Gewinnanteil nach Leistungsfortschritt erfasst. Der Leistungsfortschritt wird aufgrund der angefallenen Kosten in Prozent zu den erwarteten Gesamtkosten ermittelt.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen wurden (ohne interne Aktivierungen) zu Anschaffungskosten abzüglich der zulässigen Abschreibungen bilanziert.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 50 Mitarbeitenden.

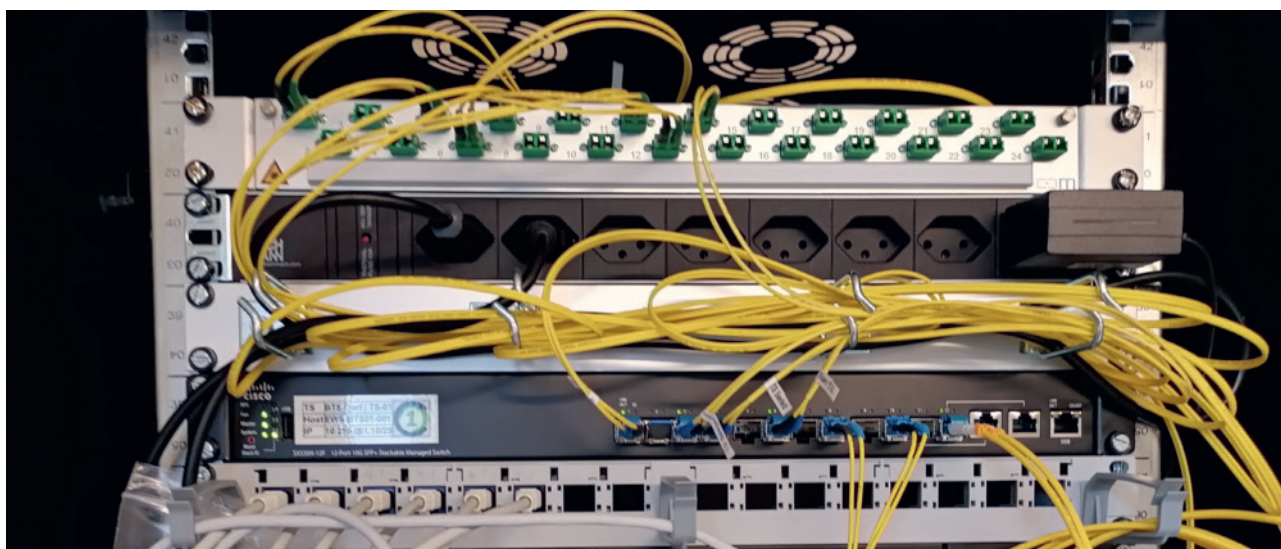
	2023		2022	
	CHF		CHF	
Beteiligungen				
Baugesellschaft Seefeld	2 491 103		2 476 264	
<i>Stimm- und Kapitalanteil</i>	<i>50%</i>		<i>50%</i>	
Eigene Aktien				
	<u>Anzahl</u>		<u>Anzahl</u>	
Eigene Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres	60	22 365	67	24 974
Erwerb eigener Aktien	–	–	11	4 100
Veräusserung eigener Aktien	–	–	–18	–6 709
Eigene Aktien am Ende des Geschäftsjahres	60	22 365	60	22 365

Eventualverbindlichkeiten

Allfällige Abweichungen im Rahmen des Planversorgungsmodells zwischen den Erträgen und regulatorisch anrechenbaren Kosten in den Bereichen Netz und Energie werden jeweils innert drei Jahren direkt an die Endkunden weitergegeben. Eine Unter- bzw. Überdeckung lässt sich erst nach durchgeführter Nachkalkulation im Folgejahr zuverlässig bestimmen.

3. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



4. Verwendung des Bilanzgewinnes – Antrag des Verwaltungsrates

Gewinnverwendung 2023

Fortschreibung des Bilanzgewinnes (in CHF)

	2023	2022
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	388 207.37	413 911.32
Dividendencoupons bis 2018 (verjährt)	5 733.71	–
Gewinnverwendung gemäss Beschluss der Generalversammlung		
– Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	150 000.00	150 000.00
– Ausschüttung an Aktionäre	232 800.00	231 960.00
Jahresgewinn	322 716.21	356 256.05
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	333 857.29	388 207.37

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes (in CHF)

	2023 Antrag des Verwaltungsrates	2022 Beschluss der Generalversammlung
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	333 857.29	388 207.37
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	100 000.00	150 000.00
Ausschüttung an Aktionäre	232 800.00	232 800.00
Vortrag auf neue Rechnung	1 057.29	5 407.37

Dividende

Nach Annahme dieses Antrages gelangt ab 8. Mai 2024 die Dividende unserer Aktien zur Auszahlung gemäss Ihren Weisungen auf Ihr Bankkonto.

Dividende 2023 brutto	120.00
Abzüglich 35 % Verrechnungssteuer	– 42.00
Netto	<u>78.00</u>

Aktienbewertung

Der aktuelle Steuerwert der Aktien wird jeweils sofort nach Erhalt der Kantonalen Steuerverwaltung auf www.ewschmerikon.ch unter der Rubrik «Unternehmen» veröffentlicht.

5. Bericht der Revisionsstelle



**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**
an die Generalversammlung
der Elektrizitätswerk Schmerikon AG
8716 Schmerikon

St. Gallenkappel, 25. März 2024 JBN/DSP

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Elektrizitätswerk Schmerikon AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

DASCON AG

A blue ink signature of Jan Brönnimann, consisting of several overlapping loops and a long horizontal stroke.

Jan Brönnimann
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor

A blue ink signature of Daniel Stoop, featuring a stylized 'S' and 'D' followed by a long vertical stroke.

Daniel Stoop
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte

6. Statutenrevision

Die Reform des neuen Aktienrechts wurde im Juni 2020 vom Parlament beschlossen und ist im 2023 mit einer Übergangsphase bis 31.12.2024 in Kraft getreten. Die neuen Bestimmungen zielen vor allem darauf ab, die Aktionariatsrechte sowie die Flexibilität der Gesellschaft zu stärken.

Im Zuge dieser neuen Bestimmungen ist es notwendig die Statuten unserer EWS AG an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Aufgrund der lokalen Organisation sind nicht alle relevanten Änderungen für unsere Statuten zu übernehmen.

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Änderungen inklusive Kurzkomentar: Die kompletten Statuten (noch nicht genehmigt) werden mit der Einladung zur Generalsammlung separat zugestellt. Für die Annahme der neuen Statuten ist eine zweidrittel Mehrheit notwendig.

Einleitung (siehe neue Statuten Seite 1)

Bestehenden Statuten	Neue Statuten	Bemerkung
–	Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.	Integration der heute notwendigen Diversität

Artikel 1 (siehe neue Statuten Seite 1)

Bestehenden Statuten	Neue Statuten	Bemerkung
besteht mit Sitz in Schmerikon eine Aktiengesellschaft.	besteht mit Sitz in Schmerikon auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gemäss Art. 620 ff. OR.	Präzisierung

Artikel 2 Zweck der Gesellschaft (siehe neue Statuten Seite 1)

Bestehenden Statuten	Neue Statuten	Bemerkung
Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder einrichten, Patente, Lizenzen und Grundstücke erwerben, verwerten oder veräussern sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt damit im Zusammenhang stehen.	c) die Beteiligung an Unternehmen (gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder einrichten, Patente, Lizenzen und Grundstücke erwerben, verwerten oder veräussern sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt damit im Zusammenhang stehen), die im Interesse der Gesellschaft oder der Gemeinde Schmerikon liegen.	Letzter Absatz integriert im Artikel 2 c)

A. Aktienkapital (siehe neue Statuten Seite 2)

Bestehenden Statuten	Neue Statuten	Bemerkung
–	Art. 5 Die Generalversammlung kann bei unverändert bleibendem Aktienkapital durch Statutenänderung Aktien in solche von kleinerem Nennwert zerlegen oder zu solchen von grösserem Nennwert zusammenlegen, wobei letzteres der Zustimmung des Aktionärs bedarf.	Neuer Artikel zu Gunsten der Flexibilisierung der Gesellschaft

B. Übertragungsbeschränkung der Namenaktien (siehe neue Statuten Seite 2)

Bestehenden Statuten	Neue Statuten	Bemerkung
Art. 5 Die Eigentümer der Namenaktien werden mit Namen, Adressen im Aktienbuch eingetragen. Die Rechte aus den Namenaktien und die daraus entstehenden Forderungen können gegenüber der Gesellschaft nur vom eingetragenen Namenaktionär geltend gemacht werden.	Art 6. Der Verwaltungsrat führt über alle Namenaktien ein Aktienbuch. Die Eigentümer der Namenaktien werden mit Namen, Adressen und Kontonummer (IBAN) für die Auszahlung allfälliger Dividenden im Aktienbuch eingetragen. Im Verhältnis zur Gesellschaft gilt als Aktionär oder als Nutzniesser, wer im Aktienbuch eingetragen ist.	Ergänzung, wer das Aktienbuch führt sowie die Anpassung an die neue Zertifikatslösung mit der Ergänzung der Bankverbindung
Art. 6 a) der Erwerber ist keine in der Gemeinde Schmerikon niedergelassene natürliche (Schweizer Bürger oder Ausländer mit Niederlassung Typus C) oder juristische Person, Personengemeinschaft mit juristischer Persönlichkeit oder öffentlich-rechtliche Körperschaft. Ausgenommen von dieser Regelung sind ausserhalb der Gemeinde Schmerikon wohnende Personen, die Aktien bereits besitzen oder durch eheliches Güterrecht oder Erbrecht (ohne Erbvorbezug) erwerben.	Art 7 a) der Erwerber ist keine in der Gemeinde Schmerikon niedergelassene natürliche (Schweizer Bürger oder Ausländer mit Niederlassung Typus C) oder juristische Person, Personengemeinschaft mit juristischer Persönlichkeit oder öffentlich-rechtliche Körperschaft.	Letzter Zusatz kann weggelassen werden, da die übergeordnete Gesetzgebung dies bereits regelt (Erbrecht, etc.)
	Sind die Aktien durch Erbgang, Erbteilung, eheliches Güterrecht oder Zwangsvollstreckung erworben worden, so kann der Verwaltungsrat das Gesuch um Zustimmung zur Eintragung im Aktienbuch nur ablehnen, wenn er im Namen der Gesellschaft dem Erwerber die Übernahme der Aktien zum wirklichen Wert anbietet. Der Erwerber kann verlangen, dass der Richter am Sitz der Gesellschaft den wirklichen Wert bestimmt. Die Kosten der Bewertung trägt die Gesellschaft	Zusätzlicher Passus

A. Die Generalversammlung (siehe neue Statuten Seiten 3–5)

Bestehenden Statuten	Neue Statuten	Bemerkung
Art. 10 2. die Wahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrates sowie der Mitglieder der Revisionsstelle	Art. 11 b) die Wahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrates sowie der Revisionsstelle	Mitglieder der Revisionsstelle können nicht gewählt werden, sondern lediglich die Revisionsstelle selbst
Art. 11 Eine ausserordentliche Generalversammlung wird einberufen, wenn eine vorausgehende Generalversammlung oder der Verwaltungsrat sie beschliesst sowie innert 60 Tagen, wenn die Revisionsstelle oder ein oder mehrere Aktionäre, die wenigstens 10 Prozent des Aktienkapitals vertreten, dies verlangen. Die Einberufung ist schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge anzubegehren	Art. 12 Eine ausserordentliche Generalversammlung wird einberufen, wenn eine vorausgehende Generalversammlung oder der Verwaltungsrat sie beschliesst sowie innert 60 Tagen, wenn die Revisionsstelle, der Liquidator oder ein oder mehrere Aktionäre, die wenigstens 10 Prozent des Aktienkapitals oder der Aktienstimmen vertreten, dies verlangen. Die Einberufung ist schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge anzubegehren	Präzisierung mit der Ergänzung des Liquidators sowie der Anzahl nötigen Stimmen
–	<p>Art. 13 Mindestens 20 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung sind der Geschäftsbericht und die Revisionsberichte den Aktionären zugänglich zu machen. Sofern die Unterlagen nicht elektronisch zugänglich sind, kann jeder Aktionär verlangen, dass ihm diese rechtzeitig zugestellt werden.</p> <p>Der Verwaltungsrat ist berechtigt die ordentliche Generalversammlung ohne Tagungsort auf schriftlichem Weg einzuberufen. Es gelten die in diesem Artikel genannten Mindestvorgaben zur Einberufung. Zusätzlich beruft der Verwaltungsrat in diesem Fall unter Bekanntgabe an das Aktionariat eine unabhängige Stimmrechtsvertretung ein.</p> <p>Aktionäre, die zusammen über mindestens 5 Prozent des Aktienkapitals oder der Stimmen verfügen, können die Traktandierung von Verhandlungsgegenständen oder die Aufnahme eines Antrages zu einem Verhandlungsgegenstand in die Einberufung der Generalversammlung verlangen.</p>	Zusätzlicher Passus: Legitimierung einer Durchführung der GV ohne Versammlung analog der Übergangsregelung im COVID-Regime sowie Ausbau der Aktionärsrechte gemäss neuem Recht

Art. 13 Jeder Aktionär kann sich an der Generalversammlung mit schriftlicher Vollmacht durch einen anderen Aktionär oder durch ein Familienmitglied vertreten lassen.	Art. 14 Jeder Aktionär kann sich an der Generalversammlung mit schriftlicher Vollmacht durch einen anderen Aktionär oder durch ein Familienmitglied (Ehe- oder eingetragener Partner, Elternteil, gesetzliche Vertretung oder Kinder) vertreten lassen.	Präzisierung der Vertretung an der GV
Art. 14 Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktienwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für	Art. 15 Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktienwerte auf sich vereinigt, ist gemäss Art. 704 OR erforderlich für (Auszug):	Im OR Art. 704 ist genau geregelt, welche Beschlüsse eine zweidrittel Mehrheit benötigen – Auszug wird beibehalten
Art. 15 Der Verwaltungsratspräsident führt den Vorsitz der Generalversammlung. Bei seiner Verhinderung bestimmt der Verwaltungsrat den Vorsitzenden. Der Vorsitzende bezeichnet den Protokollführer. Der oder die Stimmzähler werden aus der Versammlung durch offenes Handmehr gewählt.	Art. 16 Der Verwaltungsratspräsident führt den Vorsitz der Generalversammlung. Bei seiner Verhinderung bestimmt der Verwaltungsrat den Vorsitzenden. Der Vorsitzende bezeichnet den Protokollführer. Der oder die Stimmzähler werden aus der Versammlung durch offenes Handmehr gewählt. Jeder Aktionär kann verlangen, dass ihm das Protokoll innerhalb von 60 Tagen nach der Generalversammlung zugänglich gemacht wird.	Ergänzung neuer Möglichkeit für Aktionäre gemäss neuem Recht.

IV. Jahresabschluss und Gewinnverwendung (siehe neue Statuten Seite 8)

Bestehenden Statuten	Neue Statuten	Bemerkung
–	<p>Art. 29 Die Auflösung der Gesellschaft kann durch einen Beschluss der Generalversammlung, über den eine öffentliche Urkunde zu errichten ist, erfolgen.</p> <p>Die Liquidation wird durch den Verwaltungsrat besorgt, falls sie nicht durch einen Beschluss der Generalversammlung anderen Personen übertragen wird. Die Liquidation erfolgt gemäss Art. 742 ff. OR.</p> <p>Das Vermögen der aufgelösten Gesellschaft wird nach Tilgung ihrer Schulden nach Massgabe der einbezahlten Beträge unter die Aktionäre verteilt.</p>	Neuer Artikel mit Präzisierungen zu einer allfälligen Auflösung der Gesellschaft

Elektrizitätswerk Schmerikon AG

Verwaltungsrat

	seit
Blarer Markus S., Präsident (seit 2013)	2009
Helbling Urs, Vizepräsident	2000
Brunschwiler Félix, Delegierter der politischen Gemeinde	2009
Oberholzer Manuel	2013
Camele Denise	2021

Sekretär

Gwerder Michael	2010
-----------------	------

Revisionsstelle

DASCON AG, St. Gallenkappel	2000
-----------------------------	------

Personal

Schmucki Andreas, Geschäftsführer	1995
Steinmann Daniel, Leiter Installation	2016
Brändli Manuela, kaufm. Angestellte	1988
Iten Regula, kaufm. Angestellte (ab 15.8.2023)	2023

Kangsar Dorjee, Elektroinstallateur EFZ	1989
Rüegg Roman, Elektroinstallateur EFZ	1995
Rolli Samuel, Elektroinstallateur EFZ	2009
Santos Pereira Emanuel, Elektroinstallateur EFZ	2016
De Chiara Daniele, Elektroinstallateur EFZ	2019

Antonaci Fabio, Auszubildender Elektroinstallateur EFZ	2020
Lawi Brian, Auszubildender Montageelektriker EFZ	2020
Morina Erjon, Auszubildender Montageelektriker EFZ	2021
Mohabbatpur Aidin, Auszubildender Elektroinstallateur EFZ (ab 01.8.2023)	2023
Giger Luca, Auszubildender Elektroinstallateur EFZ (ab 01.8.2023)	2023